

Der Funkwetterbericht vom 06.03.2018, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick: 27.02. bis 05.03.2018

Die Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle waren nicht schlecht, obwohl der solare Flux konstant niedrig bei nur 68 Fluxeinheiten lag. Der einzige C-Flare am 2. März bewirkte nichts. Das geomagnetische Feld war nur am 27.2. aktiv, denn da gab es einen geomagnetischen Sturm. Danach war es sehr ruhig, was die Funkwege über polare Gebiete positiv beeinflusste. So waren auf 20, 30 und 40 Meter Stationen im Südpazifik gut erreichbar, ebenso an der US-Westküste. Auf 17 Meter gab es einige brauchbare transäquatoriale Bandöffnungen.

Vorhersage bis 13. März 2018

Die Sonnenaktivität bleibt konstant niedrig bei 67 Fluxeinheiten. Das geomagnetische Feld bleibt bis zum 8.3. nahezu ungestört. Danach wird es wieder unruhiger weil die Intensität des Sonnenwindes zunimmt. Die koronalen Löcher CH855 und CH856 bewegen sich auf die westliche Sonnenseite, so dass uns deren Sonnenwind erreichen kann. Der Monat März mit dem Frühlingsanfang in zwei Wochen bringt nahezu gleiche Sonneneinstrahlung in beide Hemisphären und begünstigt damit die DX-Ausbreitung in den pazifischen Raum trotz der ruhigen Sonne. Die besten DX-Bänder sind 20, 30 und 40 Meter. Das 17-Meterband öffnet häufiger als bisher, während die Zeitschlitz für DX auf 160 und 80 Meter immer kürzer werden.

Es folgen nun die **Orientierungszeiten** für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:10;
Melbourne/Ostaustralien 20:08; Perth/Westaustralien 22:09;
Singapur/Republik Singapur 23:13; Tokio/Japan 21:05;
Honolulu/Hawaii 16:47; Anchorage/Alaska 16:42;
Johannesburg/ Südafrika 04:04; San Francisco/Kalifornien
14:34; Stanley/Falklandinseln 09:34; Berlin/Deutschland
05:42.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:52; San
Francisco/Kalifornien: 02:08 ; Sao Paulo/Brasilien 21:31;
Stanley/Falklandinseln 22:42; Honolulu/Hawaii 04:37;
Anchorage/Alaska 03:35; Johannesburg/Südafrika 16:34;
Auckland/Neuseeland 06:53; Berlin/Deutschland 16:54.